

<p>Objekt: Neubau Kindergarten Dickloo Ort: Oberglatt Art des WB: Projektwettbewerb Verfahren: selektiv anonym Veranstalter: Gemeinde Oberglatt Verfahrensbegleitung: rojektBeweger GmbH Publikation: 2.12.2020 Datum / Nr.: 20/57</p>	<p>Bewertung:</p> 
---	--

Qualität des Verfahrens:

- die Aufgabe ist gut beschrieben
- Nachwuchsteams werden gefördert
- das Urheberrecht wird gewahrt

Mängel des Verfahrens:

- die Ausschreibung ist nur in Anlehnung an die Ordnung sia 142, die sia 142 gilt nicht subsidär
- die Zusammensetzung des Preisgerichtes (3 Fachpreisrichter/4 Sachpreisrichter) entspricht nicht der sia 142
- die Preissumme entspricht nicht der Wegleitung 142i-103d

Beurteilung des BWA:

Für einen Kindergarten mit einer ca. Gesamtbausumme von ca. 2.5 Mio wird eine selektiver anonymer Wettbewerb ausgelobt. Das Wettbewerbsverfahren ist angemessen für die Aufgabe, dennoch scheint die Selektion auf nur 5 Teams nachteilig. Prinzipiell spricht sich der BWA für offene Verfahren aus. Für die im Wettbewerb beschriebene Planungsaufgabe sind keine besonderen Fachkenntnisse und Erfahrungen notwendig, wie dies bei einem selektiven Wettbewerb in der Regel der Fall sein sollte. Mit der Wahl des selektiven Wettbewerbs wird der Anbieterkreis und somit die Lösungsvielfalt sehr stark eingeschränkt.

Der BWA - Zürich begrüsst die Förderung von Nachwuchsteams. Das Urheberrecht ist gewahrt. Die Absichtserklärung für die Weiterbearbeitung ist definiert.

Die Zusammensetzung des Preisgerichtes ist nicht gemäss sia 142. Nach sia 142 muss die Mehrheit der Preisrichter, Fachpreisrichter sein, die Hälfte davon unabhängig vom Auftraggeber. In diesem Verfahren sind die Fachpreisrichter sogar in der Unterzahl.

Die Preissumme ist im Vergleich zur Wegleitung der sia 142i-103d deutlich zu niedrig. Die Preissumme sollte in einem fairen Verfahren ca. das Doppelte des Aufwandes eines Teams betragen, um einen angemessene Entschädigung bei einer guten Rangierung in Aussicht zu stellen. Für solche Verfahren ist eine Preissumme von ca. 70'000 Fr. von der sia 142i -103d vorgesehen.

Der BWA - Zürich empfiehlt dem Auslober das Preisgeld zu erhöhen, das Beurteilungsgremium nach sia 142 anzupassen (z.B. Reduktion der Sachpreisrichter) und wenn möglich die Teilnehmerzahl zu erhöhen, um ein faires Verfahren zu ermöglichen.

Der BWA - Zürich bewertet das Verfahren aus oben genannten Gründen mit einem roten Smiley.